

PRESSEMITTEILUNG des „Bündnis gegen Braunkohle“

Weltgrößte Klima Performance durchquert das Rheinische Braunkohlenrevier

Klimalauf „Run For Your Life“ startet heute in der Arktis in Richtung Klimagipfel in Paris

Kiruna - Buir - Paris, 09.11.2015

Heute Morgen ist der Staffellauf „Run for your life“ in Kiruna in Nordschweden gestartet und wird am 29. November anlässlich des Klimagipfels in Paris eintreffen. Dabei wird statt eines Staffelstabes ein Stein, ein Symbol des indigenen Volkes der Sami, von mehr als 1000 Läufer_innen 4500 km in 20 Tagen quer durch Europa getragen. Mit kurzen Statements erzählen die Läufer_innen, warum und wie sie gegen den Klimawandel aktiv sind. Am 27. November wird der Lauf auch durch das Rheinland führen. Neben anderen klimabewegten Einzelpersonen wird sich auch das „Bündnis gegen Braunkohle“ daran beteiligen.

Am 30. November beginnen in Paris die Klimaverhandlungen. Die Klimabewegung blickt dem Gipfel skeptisch entgegen, denn die zu erwartenden Ergebnisse werden nicht ausreichen, einen sich selbst beschleunigenden Klimawandel abzuwenden. Deswegen können Menschen in zahlreichen Aktionen selber aktiv werden. Mit dem „Run for your life“ werden mehr als 1000 Läufer_innen in ihren Statements erzählen, warum und wie sie sich engagieren, um den Klimawandel aufzuhalten. Die Botschaft der ersten Läuferin Jenni Laiti, einer Künstlerin von der indigenen Gruppe der Sami, lautet: "Wir können nicht länger warten. Die Zeit etwas zu verändern ist heute und es wird keine Veränderung ohne Protest geben - also sei widerständig, schütze, reagiere, mobilisiere und fordere heraus. Wie die Welt in Zukunft sein wird, hängt von uns ab, hier und jetzt."

Kiruna ist ein symbolträchtiger Startpunkt dieses Laufs. Die Stadt liegt nördlich des Polarkreises, in der Provinz Lappland, und entstand als Siedlung für das gleichnamige Eisenerzbergwerk. Damit die unter der Stadt liegenden Vorkommen abgebaut werden können, wird sie bis 2040 komplett um fünf Kilometer nach Osten verlegt, also umgesiedelt. Das indigene Volk der Sami leidet schon jetzt akut unter den Folgen des Klimawandels.

Im Rheinischen Braunkohlenrevier organisiert u.a. ein Team des „Bündnis gegen Braunkohle“ die Teilstrecken des Laufs um die drei Tagebaue. Das Bündnis existiert seit fast drei Jahren und ist ein Zusammenschluss von lokalen Bürgerinitiativen, Gruppen, Verbänden und Einzelpersonen mit gemeinsamen Forderungen. Beim „Run For Your Life“ werden Läufer_innen auch für Forderungen des Bündnis laufen und sie in ihren Statements betonen.

Mitorganisator_in Antje Grothus berichtet über ihre Motivation, dieses Projekt zu unterstützen: „Ich lebe im Rheinischen Braunkohlenrevier. Hier betreibt der Energiekonzern RWE große Tagebaue und Kraftwerke und ist mitverantwortlich für den Klimawandel. Das Festhalten an der fossilen Energiegewinnung und –versorgung blockiert die Energiewende! Daher setze ich mich im „Bündnis gegen Braunkohle“ für die sofortige Einleitung des Braunkohle-Ausstiegs und den konsequenten Umstieg auf dezentrale, regenerative Energieversorgung ein.“ Antje Grothus wird am 27.11. bei ihrem Heimatdorf Buir am Tagebau Hambach laufen. Buir bei Kerpen ist besonders betroffen, da es nach dem Willen von RWE ein Tagebauranddorf werden soll. Der Tagebau kommt täglich näher und zerstört auf seinem Weg nicht nur landwirtschaftlich wertvolle fruchtbare Lössböden, sondern auch den „Hambacher Forst“, einen ursprünglichen und ökologisch einzigartigen Lebensraum.

Klimabewegte Menschen sind eingeladen mitzumachen, z.B. : mitzulaufen, Läufer_innen zu unterstützen, eine Veranstaltung mit zu organisieren.
Anmeldung unter <http://runforyourlife.nu/en/participate/> ; deutschsprachige Informationen unter www.runforyourlife.nu/de/. Rückfragen an klimabewegt@posteo.de

Presse-Kontakt für die Rheinland Route: Antje Grothus
02275/5447 oder 0172/9216643

<http://bündnis-gegen-braunkohle.de/run-for-your-live/>

Presseinformationen: <http://runforyourlife.nu/en/about-2/news-2/>

Pressefotos: <http://mediabank.riksteatern.se/blog/tag/run-for-your-life>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=yx65zyFJFy0>



Jenni Laiti, erste Läuferin und Künstlerin von der Indigenen Gruppe der Sami